

- | | |
|--|---|
| 31. Sandgrube Höfling bei Stockstadt/
Aschaffenburg | 1967: 1 Kol. m. 50 Paaren |
| 32. Sandgrube bei Preißbach/Eschenbach | 1967: 1 Kol. m. ? Paaren |
| 33. Kiesgrube bei Troschelhammer/Neustadt
a. d. Waldnaab | 1968: 1 Kol. m. 70 Paaren
1 Kol. m. 5 Paaren |
| 34. Kiesgrube östlich Hütten/Neustadt a. W. | 1968: 1 Kol. m. 10 Paaren |
| 35. Kiesgrube nördlich Wernberg/Nabburg | 1968: 1 Kol. m. 10 Paaren |
| 36. Kiesgrube bei Diebrunn/Nabburg | 1968: 1 Kol. m. 12 Paaren |
| 37. Kiesgrube bei Unter-Köblitz/Nabburg | 1968: 1 Kol. m. 15 Paaren |
| 38. Kiesgrube südlich Pfreimd/Nabburg | 1968: 1 Kol. m. 70 Paaren |
| 39. Kiesgrube östlich Gärnersdorf/Amberg | 1968: 1 Kol. m. 70 Paaren |
| 40. Kiesgrube zwischen Schwarzenfeld und
Deiselkühn/Nabburg | 1968: 1 Kol. m. 20 Paaren |
| 41. Braunkohlengrube südlich Schwandorf | 1968: 1 Kol. m. 20 Paaren |
| 42. Kiesgrube bei Büschelkühn/Burglengen-
feld | 1968: 1 Kol. m. 40 Paaren |
| 43. Kiesgrube südlich Katzdorf/Burglengen-
feld | 1968: 2 Kol. m. je 30 Paaren |
- Alle Zahlenangaben über die Größe der Kolonien stellen Mindestschätzungen dar.

Peter und Hermann Schneider, 8521 Neunkirchen a. Brand,
Adolf-Kolping-Straße 264 a

Neue Beobachtungen zum Vorkommen des Weißrückenspechtes (*Dendrocopos leucotos*) in den bayerischen Alpen

Der Specht galt von jeher als recht selten; über seine Verbreitung und Bestandsdichte sind wir bisher noch völlig unzureichend unterrichtet. Die nachfolgend zusammengestellten Beobachtungen, teils eigene, teils dem Archiv der Staatlichen Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen entnommen, sollen zur weiteren Beobachtung anregen. Beobachtungen ohne Namensnennung stammen vom Verfasser.

1. Westlich Loisachtal

13. 7. 1963 2 Ex. südl. Schloß Neuschwanstein (NEBELSIEK Faun. Kurzmitt. 1) — 7. 10. 1965 1 Ex. im Ammertal bei Rottenbuch (WALTHER) — 10. 7. 1966 1 Paar Oytal in 1000 m NN (ERTEL Faun. Kurzmitt. 7) — 1966 und 1967 Brutnachweis im Hintersteiner Tal; die Bruthöhle befand sich in 10 m Höhe in einer Buche bei 1200 m NN. Im genannten Tal sollen mindestens 3 Paare vorkommen (HOFMANN Mitt. an Verf.).

2. Werdenfelser Land

Am 24. 4. 1968 flog ein ♂ in ca. 1200 m NN dicht an der Kreuzeckbahngondel vorbei — 27. 8. 1967 Griesen: in etwa 1100 NN beim Aufstieg zum Schellschlicht 1 Ex. (v. KROSICK) — 1. 11. 1967 1 ♀ am Jägersteig bei Mittenwald in 1200 m (A. KLING) — 13. 8. 1968 1 Ex. Wank in ca. 1200 m (SCHÖPF) — 21. 10. 1968 ♂ zwischen Brunnen- und Hennekopf im Ammergebirge (PELCHEN) — 24. 11. 1968 1 Ex. in ca. 1200 m im Kramergebiet (SCHÖPF).

Gebiet zwischen Kochelsee und Sylvensteinspeicher bis zur Bundesgrenze

20. 5. 68 westlich Jachenau 1240 m NN 1 ♀ trommelt abwechselnd mit einem Dreizehenspecht-♂ — 5. 5. 68 westlich Jachenau in 940 m NN 1 ♂ trommelt (KOLLER, THÜRWINDEL, Verf.); ca. 2,5 km vom obigen Ort entfernt — 21. 5. 68 nordöstlich Jachenau 1130 m NN Bruthöhle in freistehendem abgestorbenen Ahornbaum: in ca. 7 m Höhe befindet sich die nach Süden gerichtete Einflugröhre. Das Weibchen füttert und beim Abfliegen konnten kurze weiche Rufe wie „tet, tet, tetet“ vernommen werden, die an Feldsperlingsrufe erinnerten. — Westlich Vorderriß in 800 m NN: Herr CZERNIA fand im Jahre 1960 die Bruthöhle in einer Buche. Anfang Juni wurden die eben flügge gewordenen Jungen beobachtet (Belegaufnahme — 1 ♀) — 13. 6. 68 nordöstlich Vorderriß in 940 m NN 1 Paar mit einem flüggen Jungvogel auf der Nahrungssuche; sehr wahrscheinlich noch im Brutgebiet. Stimme: ein rauhes keckern, welches selten mit hohen Tönen vermischt war und gelegentlich „tet, tet“-Rufe.

Umgebung Sylvensteinsee: nördlich Sylvensteinspeicher 880 bis 1000 m NN; Schronbachtal: Am 21. 5. 68 1 ♀ in 880 m NN mit „kjick, kjick“-Rufen abfliegend. In 1,8 km Entfernung konnte am 13. 6. 68 in 1000 m NN 1 trommelndes Weibchen beobachtet werden, welches anschließend mit aufgeregten „kjick, kjick“-Rufen zu einem anderen trommelnden Specht (species?) fliegt. Möglicherweise handelt es sich um zwei Vorkommen.

Südlich Sylvensteinspeicher 1250 m NN: Zusammen mit Herrn WILLY beobachtete ich am 15. 6. 68 ein vom Boden auffliegendes Männchen, welches mindestens 10 Minuten lang in etwa 30 m Entfernung sich ruhig verhalten hatte. An einem vermoderten am Boden liegenden Stamm suchte das Männchen weiterhin nach Nahrung. Beim Weiterfliegen konnte 4mal ein heiseres „kechkechkech“ verhört werden. In geringer Entfernung konnte noch ein Jungvogel vom Boden aufgestöbert werden.

Südlich Sylvensteinspeicher: Herr CZERNIA fand 1968 2 weitere Vorkommen, die 3,5 bzw. 4,5 km voneinander entfernt liegen. 1 Bruthöhle in einer morschen Buche wurde gefunden. An beiden Stellen wurden vor Mitte Juni bereits die flüggen Jungen beobachtet. — 2. 3. 1968 ♂ am Sylvensteinsee (ZIESLER).

4. Schlierseer und Tegernseer Berge

Okt. 1963 1 Ex. in 1500 m NN unterhalb der Halserspitze südlich Tegernsee (K. F. MÜLLER Faun. Kurzmitt. 2) — 5. 6. 1965 1 Ex. im Lochgraben/Spitzinggebiet in 1320 m NN (BUCHER in Faun. Kurzmitt. 4) — 7. 8. 1966 1 diesj. bei Wildbad Kreuth (v. KROSIGK Faun. Kurzmitt. 6) — 22. 10. 1966 ♀ bei Wildbad Kreuth (v. KROSIGK, BERN-ECKER, Faun. Kurzmitt. 7) — 21. 4. 1968 Jenbachtal östl. Diensthütte in 1080 m NN gegen 7.30 Uhr ein Paar balzend mit anschließender Kopula auf einem gefällten Stamm; beim Abfliegen mehrmals „dsi dsi dsi“-Rufe — 10. 10. 1968 1 Ex. Reitberg bei Glashütte (Archiv VSW).

5. Ostbayern

24.—25. 7. 1966 1 ♀ Adlerkopf in ca. 1250 m NN, Laubbau bei Ruhpolding (ZEIMENTZ Faun. Kurzmitt. 6) — 2. 6. und 11. 6. 1967 Bruthöhle in einer abgestorbenen Buche in ca. 1000 m NN, ♂♀ füttert; Falkenstein bei Inzell (LAUBENDER) — 11. 10. 1968 1 Ex. am Königssee (SCHWAMMBERGER).

Literatur

Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern:

1 Anz. orn. Ges. Bayern 7, 124—132

2 Anz. orn. Ges. Bayern 7, 205—213

4 Anz. orn. Ges. Bayern 7, 495—506

6 Anz. orn. Ges. Bayern 7, 872—879

7 Anz. orn. Ges. Bayern 8, 75—85

CORTI, U. A. (1959): Die Brutvögel der deutschen und österreichischen Alpenzone, 564—568.

WÜST, W. (1962): Prodomus einer Avifauna Bayerns. Anz. orn. Ges. Bayern 6, p. 336.

Anschrift des Verfassers:

Werner Schubert, 8 München 45, Dahlienstraße 20

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [8_5](#)

Autor(en)/Author(s): Schubert Werner

Artikel/Article: [Neue Beobachtungen zum Vorkommen des Weißbrückenspechtes \(*Dendrocopos leucotos*\) in den bayerischen Alpen 515-517](#)